## B Idbearbe tung

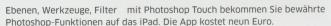
## Fotos auf dem Pad bearbeiten

Photoshop ist nach wie vor der Klassiker unter den Bildbearbeitungsprogrammen. Die Photoshop-Touch-App von Adobe kostet zwar stolze neun Euro, bietet dafür jedoch sämtliche Profi-Bildbearbeitungsfunktionen

wie Ebenen und Filter. Bilder freistellen kann man über die App ebenfalls. Wenn Sie sich gerade erst ein neues iPad Air oder iPad Mini gekauft haben, bekommen Sie iPhoto kostenlos mit dazu. Auch mit dieser App

können Sie Fotos bearbeiten und beispielsweise rote Augen retuschieren. Allerdings reicht der Funktionsumfang nicht an Photoshop Touch heran. Für die Grundbedürfnisse genügt es aber.







Bei neueren Geräten erhalten Sie unter iOS 7 die iLife-Suite kostenlos dazu. iPhoto eignet sich auch prima zum Bearbeiten von Fotos.